

Erfurter Weizen-Graupen à 22—24, 28 und 32 \mathcal{L} ,
ganze Graupen à 2 \mathcal{M} ,
Graupenstückchen à 15 \mathcal{L} ,
Band-, Façon- und Fadennudeln à 48 \mathcal{L} ,
Erbfen, Linsen, Bohnen, Hirsen,
Preißelsbeeren, Pflaumenmus, saure Gurken,
ital. Maronen à 4 \mathcal{M}
 empfiehlt **Carl Schaaf, Universitätsstraße.**

Weizenstärke 33 und 40 \mathcal{L} pr. \mathcal{L} , f. Raffinad 64 \mathcal{L} pr. \mathcal{L} ,
 Talglächter 68 \mathcal{L} pr. \mathcal{L} , f. Tafelöl 70 \mathcal{L} pr. \mathcal{L} , Erfurter Faden-
 nudeln 40 \mathcal{L} pr. \mathcal{L} , Soda 15 \mathcal{L} pr. \mathcal{L} und 4 \mathcal{L} 50 \mathcal{L} , reine
 Talgseife 55 \mathcal{L} pr. \mathcal{L} , prima Stearinkerzen 95 \mathcal{L} pr. Pack,
 Streichhölzer 10 \mathcal{L} pr. Tausend, 6 Pack f. Gewürz-Chocolade
 1 \mathcal{M} , prima Limburger Käse 45 \mathcal{L} pr. \mathcal{L} , großkörnigen Reis
 22 \mathcal{L} pr. \mathcal{L} empfiehlt **F. W. Obermann, Bosenstr. Nr. 1.**

4 Pfund feinsten grünen **Java-Kaffee** für 1 Thlr. bei
Anton Fischer jr., Hainstraße im Stern.

Angekommen zum ersten Male

sind **neue geräucherte Fett-Säringe** und empfehle solche
 als etwas ganz Delicates im Ganzen und einzeln.
 Verkauf auf dem Pölkingsmarkt.
Louis Barlin aus Magdeburg.

Die 70. und 71. Sendung **Mustern,** **Whitstabler und Ostender,**

in **Auerbachs Keller** von **A. Haupt.**

Dritte Sendung geräuch. Rheinlachs
 empfiehlt **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

Frische Mustern

empfehlen **M. Wölbling.**

Fetten geräuch. Winter-Rheinlachs,
frischen See-Dorsch,
frische Whitstabler u. Natives-Mustern,
neue russische Zuckererbsen,
Gänseleberwurst

erhielt wieder Zufendung und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2386.

Geräucherter Winter-Rheinlachs.
A. C. Ferrari.

Emmenth. Schweizerkäse,

Limburger do.
 empfiehlt **C. Bernhardt.**

Speck, Schinken mit und ohne Knochen,
Gervelat-, Trüffel- und div. Würste
 in bester Qualität empfiehlt billigst
C. Bernhardt,
 Markt Nr. 14.

Pflaumenmus, sehr süß, à 22 \mathcal{L} ,
Preißelsbeeren à 18 \mathcal{L}
 empfiehlt **C. Bernhardt,**
 Markt Nr. 14.

Seedorsch und Seehechte sind frisch angekommen und
 bei **J. F. Drenzig** zu haben.

Frische Hasen- und Kaninchenfleisch werden stets gekauft und
 mit den allerhöchsten Preisen bezahlt bei
C. F. Dresler, Kaufhalle Nr. 35.

Altmodisches Porzellan,

Figuren, Vasen, Dosen in bunt und weiß, überhaupt alle Gegen-
 stände davon, so wie Alterthümer aller Art kaufen stets zu hohen
 Preisen
Zschiesche & Köder,
 Barfußmühle.

Gekauft wird zu realen Preisen Eisen, Blei, Zinn, Zink,
 Messing, Papierspäne, Hadern etc. Gerberstraße 5, schwarzes Kreuz.

Alle Arten Gegenstände von Pelz, Tuch oder wollenem Zeuge,
 als Röcke, Hosen, Mäntel, Muffe, Kragen und Mützen werden
 zu gutem Preis, jedoch nur in noch brauchbarem Zustande zu
 kaufen gesucht bei
J. A. Heber,
 Reichsstraße Nr. 36.

Ein Notenschrank,

ca. 3 1/2 Elle hoch, wird billig zu kaufen gesucht. Adressen beliebe
 man Gewandgäßchen Nr. 5, 2. Etage abzugeben.

Zu kaufen gesucht werden einige gebrauchte, aber gut er-
 haltene Kleiderschränke; vorzugsweise wird auf solche Rücksicht ge-
 nommen, die früher von der hiesigen wohlthät. Tischlerinnung als
 Meisterstücke angefertigt wurden (Nußbaum). Adressen beliebe man
 unter W. F. 21. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

400 Thaler

werden zur ersten und alleinigen Hypothek auf ein in der Nähe
 Leipzigs gelegenes Haus- und Feldgrundstück mit 800 \mathcal{M} Brand-
 casse u. 166 Steuereinheiten gesucht durch Adv. **Welde, Ritterstr. 45.**

100 Thlr. werden zu 5% zu erborgen gesucht. Adressen unter
 A. R. H 1 franco poste restante Leipzig.

1500 Thaler sind als 1. Hypothek auf ein **Landgrund-**
stück sofort durch mich **auszuleihen.**
 Adv. **Robert Zenker, Grimma'sche Str. Nr. 5.**

1500 Thlr. und 2500 Thlr. sind auf gute erste Hypotheken
 auszuleihen. Adv. **Alexander Kind** in Leipzig,
 Nicolaisstraße, Ammanns Hof.

Compagnon-Gesuch.

Für ein hiesiges sehr rentables Geschäft wird ein junger
 Mann gesucht, wo möglich unverheirathet, mit bloß einem dispo-
 niblen Vermögen von 4 bis 600 \mathcal{M} , welches stets sicher gestellt und
 mit 5% verzinst wird. Offerten werden durch die Exped. d. Bl.
 unter der Chiffre A. A. H 8 erbeten.

Ein **Bodenmacher** findet sogleich dauernde Beschäftigung.
 Das Nähere in der Pianofortefabrik von **P. J. Schoene.**

Lehrlings-Gesuch.

Für eine angesehenen Buchhandlung Leipzigs wird ein junger
 Mann von guter Erziehung als Lehrling gesucht. Derselbe muß
 namentlich in der französischen und englischen Sprache einigermaßen
 bewandert sein und eine gefällige Handschrift besitzen. Dagegen
 wird ihm Gelegenheit zu tüchtiger buchhändlerischer Ausbildung
 geboten.Adr. mit der Chiffre S. A. befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner.
 Zu erfragen Ritterstraße Nr. 43, 1. Etage.

Ein **Laufbursche**, der über seine Ehrlichkeit Zeugnisse bei-
 bringen und gut schreiben kann, wird verlangt Reichsstraße 11,
 2. Etage. Probehandschrift und Zeugnisse sind mitzubringen.

Gesucht wird zum 1. Februar ein mit guten Zeugnissen ver-
 sehener Kellnerbursche im Leipziger Salon bei **F. Knoche.**

Gesucht wird ein Kellnerbursche.

Café Saxon.

Eine **Kinderstube** in gesetzten Jahren, zuverlässig und mit
 guten Zeugnissen versehen, findet sofort Dienst
 Bosenstraße Nr. 4 im 2. Stock.

Gesucht wird in einen Gasthof zwei Stunden von Leipzig
 eine erfahrene Köchin, welche durch gute Zeugnisse sich legitimiren
 kann. Alles Nähere ist zu erfahren Dienstag Vormittags Brühl
 Nr. 29.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literarischen Extra-Beilage von Louis Bernitsch in Leipzig.

Miss I y 61, 28